Constellatia - Magisterial Romance

(38:55, CD, Vinyl, Digital, Season Of Mist/Soulfood, 11.11.2022)

Metal aus Südafrika ist ja nicht unbedingt selbstverständlich, womit Constellatia in diesem Refugium sicherlich zu den Exoten gehören. Auch nimmt man der Band eben nicht ab, Black-Metallische Auswüchse aus Passion zu spielen, weil am Kap der Guten Hoffnung die



Verhältnisse nun einmal andere sind als im dunklen Skandinavien. So scheint auf "Magisterial Romance", dem zweiten Album der Band um ex-Wildernessking-Sänger und -Bassist Keenan Oakes zwar nicht pausenlos die Sonne, wohl ist die Musik dermaßen transparent, dass es der lichten Momente mehr als dunkle gibt. Oakes schreit sich hin und wieder, Acts wie Deafhaven, Alcest etc. machen es vor, die Seele aus dem Hals. Aber eben das ist das Yin und Yang aus diesem Sound, das Miteinander brutaler Lautäußerungen und anheimelnder Melodien. Vier Tracks umfasst der "The Language Of Limbs"-Nachfolger, Tracks im Neun- bis Elfminuten Raster, derweil die Lauflängen essentiell für das hier zu Vermittelnde ist, kann man den mit progressiven Elementen aufwartenden Stuff eben nicht Singleformatig abhandeln. Auf "Adorn" werden die Stacheln Oakes dann durch die Honeymoans Alison Rachel und Sky MacInnes abgestumpft, weshalb diese dann nur noch halb so bedrohlich scheinen. Dieses Album muss man wirken lassen, gibt es hier doch bei jedem Durchlauf Neues zu entdecken.

Bewertung: 11/15 Punkten

Magisterial Romance by Constellatia

Besetzung:

Gideon Lamprecht — Bass, guitars, keys Keenan Oakes — Vocals Frank Schilperoort — Drums Adam Hill — Additional guitars



Gastmusiker:

Alison Rachel (Honeymoan) — Adorn Skye MacInnes (Honeymoan) — Adorn

Diskografie (Studioalben):

"The Language Of Limbs" (2019) "Magisterial Romance" (2022)

Surftipps zu Constellatia:

Facebook YouTube Instagram bandcamp Spotify Deezer

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Season Of Mist zur Verfügung gestellt.